

**SPD-FRAKTION FRAKTION UWG/FORUM FRAKTION DIE LINKE
IM RAT DER STADT BORNHEIM**

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Bornheim, 04.05.2015

**Änderungsantrag zum TOP 10 der Ratssitzung am 07.05.2015,
Wasserversorgung im Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die Fraktionen von SPD, UWG/Forum und Die Linke stellen den nachfolgenden
Änderungsantrag zum TOP 10 der Sitzung des Rates am 07.05.2015:

**Der Rat beschließt den Bau einer technischen Wasserenthärtungsanlage im
Wasserwerk Eichenkamp und beauftragt den Bürgermeister die dazu
erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.**

Begründung:

Mit dem Bau einer Wasserenthärtungsanlage werden alle Forderungen erfüllt, die
sich im Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Grünen und ABB wiederfinden.

Darüber hinaus wird eine beträchtliche Reduzierung der Kosten erreicht. Bei der
finanziellen Situation der Stadt Bornheim ist dies mehr als ein gewichtiger Faktor.

Alle Bornheimer Bürgerinnen und Bürger erhalten gleiches Wasser und gleiche
Gebührensätze. Eine Spaltung der Stadt wird dadurch vermieden.

Vermieden wird dabei auch der Bezug von chloriertem Wasser. Denn die Zusetzung
von Chlor ist ein fester Bestandteil des Wahnbachwassers.

Bei gleicher Bezugsmenge des Wassers durch den Wasserverband Wesseling-
Hersel ergibt sich keine Änderung des Kubikmeter-Preises (28ct/Kubikmeter), in
Bezug auf die Regelung Fixkosten plus variable Kosten.

Schließlich besteht bei der vorgeschlagenen Regelung nicht das Risiko weiterer beträchtlicher Steuererhöhungen, wenn die zusätzlichen Kosten - resultierend aus dem Antrag von CDU, Grünen und ABB - nicht auf die Wassergebühren umgelegt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Hanft und Fraktion
Hans Gerd Feldenkirchen und Fraktion
Michael Lehmann und Fraktion